

TuS FFB –

TSV Herrsching II 15:28

Eine Woche nach der 14:19-Niederlage in Murnau zeigten die Herrschinger Handballerinnen am Samstag ihr wahres Gesicht und feierten den ersten Saisonserfolg in der Bezirksliga. Sie demonstrieren den TuS Fürstenfeldbruck in dessen Halle mit 28:15 (15:10). „Sie haben gezeigt, was eigentlich in ihnen steckt“, lobte Herrschings Trainer Sean Mackeldey. Einzig die Torausbeute missfiel ihm. „Wir hatten Chancen für 50 Tore“, berichtete der Übungsleiter. Konnten die Gastgeberinnen, die zum

Start haushoch gegen Alling gewonnen hatten, in der ersten Halbzeit noch phasenweise mithalten, waren sie nach der Pause komplett auf verlorenem Posten. Die Bezirksoberliga-Reserve machte aus einem 15:11-Vorsprung mit sieben Toren in Folge ein komfortables 22:11. „Danach ließ die Konzentration etwas nach“, teilte Mackeldey mit. Der TSV konnte die Führung dennoch weiter ausbauen. Einen großen Verdienst am klaren Auswärtserfolg im Nachbarlandkreis hatte Franziska Türk, die als Torhüterin spontan ausgeholfen hatte. „Sie war grandios aufgelegt“, berichtete Mackeldey. In der zweiten Halbzeit musste Türk den Ball nur fünfmal aus dem eigenen Netz angeln. „Es war noch nicht alles Gold, was glänzte. Dennoch wurde des meiste sehr gut umgesetzt“, sagte Mackeldey. Das Team vom Ammersee möchte im ersten Heimspiel am Sonntag (16.15 Uhr) gegen den SV Pullach nachlegen. toh

Torschützen: Thurner 7/1, Nibbe 6, A. Petsch 5, Freymann 3, Plesch 2, Hochrein 2, Dittrich 2, Klusch 1